

Fantasy, die so spektakulär ist wie Kami Garcias und Margaret Stohls "Sixteen Moons"-Saga

Als Caroline den charmanten Ash kennenlernt, ahnt sie nicht, dass ihr Leben schon bald in seinen Händen liegen wird. Denn Ash ist ein Magier und sie eine Hexe, deren Magie nie aktiviert wurde. Und das wird sie an ihrem 18. Geburtstag das Leben kosten. Nur mit einem Ritual können sie dieses Schicksal noch abwenden. Doch es gibt ein Problem: Caroline wurde kurz nach ihrer Geburt in ein Heim gegeben, später von Pflegefamilie zu Pflegefamilie gereicht. Um Caroline zu retten, muss Ash ihre Eltern finden. Dafür würde er (fast) alles tun, sogar sein Leben riskieren. Denn die beiden mächtigsten Hexenclans von London machen Jagd auf Caroline. Sie ist Teil einer uralten Prophezeiung. Und sollte diese sich erfüllen, sind die Hexenclans dem Untergang geweiht.

Mit auf die Suche nach Carolines Herkunft begibt sich auch Henri, Mitglied eines Voodoo-Clans. Er empfindet für Caroline weitaus mehr als Freundschaft, aber ihr Herz gehört mittlerweile Ash. Die beiden kommen sich gefährlich nahe. Doch in Caroline nagen vermehrt Zweifel. Kann sie Ash wirklich vertrauen? Oder treibt er ein falsches Spiel mit ihr? Drei Nächte hintereinander träumt Caroline von einem geheimen Treffen, in dem ein junger Mann beauftragt wird, sie umzubringen. Am nächsten Tag versucht man sie zu überfahren, ein Drache(!) jagt sie durch Kyoto Garden und verletzt Ash schwer. London ist für Caroline nicht mehr sicher. Nach einer kurzzeitigen Flucht nach Southampton kehrt sie allerdings zurück, in der Hoffnung endlich Antworten zu finden ...

Verboten magisch, romantisch-knisternd und aufregend - es gibt nur wenige grandiose Highlights im Bücherregal wie Sandra Grauers "Clans of London". Während der Lektüre schlägt es einem vor Nervenkitzel den Atem, und vor Emotionen kribbelt es einem angenehm im ganzen Körper. Kaum "Hexentochter" aufgeschlagen, ist man schockverliebt, insbesondere in Grauers Erzählkunst. Von dieser geht eine Sogwirkung aus, der man sich partout nicht entziehen kann. Ob solch eines sensationellen Genusses will man nichts anderes mehr lesen. Die deutsche Autorin schreibt Fantasy der Superlative, sogar von Weltklassequalität. Ihre Romane sind ein selten zuvor dagewesenes Highlight. Auch der vorliegende ist ein absolutes Fantasy-Must-read. Einfach nur wow, wow, wow!

Kaum etwas macht den Leser schwindeliger als Sandra Grauers Geschichten. Ihre "Clans of London"-Dilogie gehört zu den spannendsten, magischsten und schönsten Fantasyerlebnissen in der Jugendliteratur. Band eins, "Hexentochter", bedeutet ein Buchjuwel, das einen (fast) so sehr umhaut, außerdem restlos begeistert wie es zuletzt Kami Garcia und Margaret Stohl mit "Sixteen Moons" gelungen ist. Definitiv ein Geschenk zwischen zwei Buchdeckeln!

Susann Fleischer 20.01.2020

Quelle: www.literaturmarkt.info